

Neuer Fonds hat 50 Prozent mehr Volumen als Auctus III

## Erfolgreiches Fundraising für PE-Investor Auctus

Von Michael Hedstüeck

In nur drei Monaten hat der PE-Investor Auctus den bislang größten Fonds seiner Geschichte eingewoben. Die Messlatte für den neuen Fonds liegt allerdings hoch: Die Renditen der drei Vorgängerfonds waren außergewöhnlich.



Dontsov/Thinkstock/Getty Images

Der Münchener PE-Investor Auctus hat in nur drei Monaten einen neuen Fonds eingewoben.

Der Münchener PE-Investor Auctus hat in nur drei Monaten sein aktuelles Fundraising erfolgreich abgeschlossen. Für den vierten Buy-out-Fonds hat das Team um Auctus-Gründer Ingo Krocke Zahlungszusagen in Höhe von 230 Millionen Euro eingeworben. Der Fonds war Auctus-Angaben zufolge stark überzeichnet.

Krocke zufolge wurde das Fondsvolumen auf 230 Millionen Euro begrenzt, weil Auctus auch künftig an seinem Investitionsschwerpunkt auf wachstumsstarke Small-Cap-Buy-outs festhalten will. Die Münchener haben sich darauf spezialisiert, kleinere Plattformunternehmen zu erwerben und diese dann im Zuge von Buy-and-Build-Strategien weiter aufzubauen. Damit tritt der Investor als Konsolidierer in Nischenmärkten auf.

Bislang verwaltet Auctus Fondskapital in Höhe von mehr als 500 Millionen Euro, das in 15 Plattform-Beteiligungen und mehr als 50 Einzelunternehmen investiert ist. Gemeinsam erzielen die Auctus-Beteiligungen dem PE-Investor zufolge einen Jahresumsatz von gut 750 Millionen Euro.

Die drei ersten Auctus-Fonds brachten ihren Investoren hohe Renditen: Auctus-Angaben zufolge konnte das eingesetzte Kapital in den einzelnen Fondsgenerationen verdreifacht bis versechsfacht werden – eine außergewöhnlich hohe Rendite im Private-Equity-Geschäft.

Im Zuge der guten Performance sind die Fondsgrößen auch schnell gewachsen: Lag der Debüt-Fonds Auctus I noch bei 40 Millionen Euro, verdoppelte sich das Fondsvolumen bei Auctus II schon auf 80 Millionen Euro. Der 2010/2011 eingeworbene Auctus III brachte schon 155 Millionen Euro auf die Waage, der jetzt eingeworbene neue Fonds ist noch einmal um rund die Hälfte größer.

### Auctus wagt Wiedereinstieg bei Zeitarbeitsfirma Time Partner

Der größte Deal von Auctus im Jahr 2014 war der Wiedereinstieg bei dem Zeitarbeitsanbieter Time Partner im September. Auctus hatte Time Partner als Hauptgesellschafter groß gemacht, im Jahr 2006 dann aber an den Finanzinvestor Investcorp weitergereicht.

Auctus wurde 2001 gegründet und zählt seitdem zu den erfolgreichsten Private-Equity-Häusern im deutschen Mittelstand. Vor wenigen Wochen wurde Auctus zum dritten Mal in Folge mit dem „Private Equity Exchange Award“ als „bester LBO-Fonds in Deutschland, Österreich und der Schweiz“ ausgezeichnet.

Auctus ist nicht der einzige PE-Investor, der Erfolge im Fundraising verzeichnet. Im Dezember gelang es auch dem Berliner Private-Equity-Haus Capiton, einen neuen Fonds einzuwerben. [Capiton konnte für seinen mittlerweile fünften Buy-out-Fonds insgesamt 425 Millionen Euro einsammeln.](#)

[michael.hedstueeck@finance-magazin.de](mailto:michael.hedstueeck@finance-magazin.de)



Auctus

Auctus-Chef Ingo Krocke: Vom Start weg einer der Erfolgreichsten im deutschen PE-Markt

• [Kommentar abgeben](#)